

**Liebe Appenerinnen und liebe Appener,**

hier kommt die Ausgabe Nr. 16 des Info-Briefes. Bitte geben Sie den Brief gern im Bekanntenkreis weiter. Wenn Sie Vorschläge und Ideen zu Themen mit einbringen möchten, senden Sie mir gern eine Mail an folgende Mailadresse: [hpluetjeappen@aol.com](mailto:hpluetjeappen@aol.com)

**Krieg in der Ukraine / Wohnraum wird gesucht**

In Appen sind inzwischen auch Flüchtlinge aus der Ukraine angekommen.

Die Flüchtlinge müssen sich registrieren lassen beim Kreis Pinneberg und sich dann bei der Gemeinde – in diesem Fall in der Amtsverwaltung in Heist anmelden, um die Leistungen aus dem Sozialpaket des Bundes erhalten zu können.

Der Witz ist, dass der Kreis lediglich dem Amt aufgibt, wieviel Personen für die jeweilige Gemeinde registriert worden sind. Es werden bislang keine Namen und aktuelle Wohnadressen aus Datenschutzgründen an das Amt weitergegeben. Das führt dazu, dass die Gemeinde nicht weiß, wieviel Flüchtlinge tatsächlich in Appen sind und wo sie untergebracht sind.

Für die angemeldeten Flüchtlinge haben wir in der Gemeinde mit dem DRK Appen zusammen ein



Willkommens-Cafe am 11.04.2022 organisiert. Ziel ist es, dass sich die Flüchtlinge untereinander vernetzen und Erfahrungen austauschen. Die Kinder wurden in der Zeit von Betreuern im Jupita bespaßt.

Zur Unterstützung der Flüchtlinge wurde ein Arbeitskreis gebildet, der verschiedene Themen diskutiert. So ist bereits ein Deutschkurs in

Zusammenarbeit mit der Volkshochschule im Gemeindehaus der Kirchengemeinde gestartet worden.

Die Grundschule hat bereits einige Kinder, die in Appen gemeldet sind, aufgenommen und werden dort unterrichtet. Zur Zeit sind allerdings Ferien.

Wenn jemand die Arbeit für die Flüchtlinge finanziell unterstützen möchte, kann das tun.

Es wurde ein Sonderkonto für diesen Zweck des Vereins Stiftung Appen hilft e.V. eröffnet.

Die IBAN lautet:

DE33 2305 1030 0511 3734 09

Sonderkonto Ukraine Flüchtlinge

Weiterhin werden Unterkünfte für die geflüchteten Familien, die überwiegend ohne die Männer und Väter in den Westen flüchten, gesucht.

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser Wohnraum anbieten können, geben Sie gern eine Rückmeldung an den Bürgermeister Banaschak oder direkt an die Amtsverwaltung, Frau Serk, sie ist telefonisch unter der Nummer 04122/854164 zu erreichen.

**Spielplatz Pinnaubogen**

Endlich, die Baumaßnahmen am Spielplatz Pinnaubogen werden zu Ostern abgeschlossen sein.

Ab Karfreitag soll der Platz nach Auskunft der Amtsverwaltung für die Kinder wieder geöffnet werden.

Neben dem Kletterturm, einer neuen Schaukel und weiteren Kleingeräten wird auch die Seilbahn wieder aktiviert.



## Rücktritt des Bürgermeisters

Der langjährige ehrenamtliche Bürgermeister, Hans-Joachim Banaschak, hat zum 15.06.2022 aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt erklärt. Er war seit dem Jahr 2010 ununterbrochen Bürgermeister der Gemeinde. Seine Nachfolge wird am 16.06.2022 in der regulären Sitzung der Gemeindevertretung gewählt.



## Bushaltestelle vor dem Heidekrug

Seit einigen Jahren wurde in den Gremien über die aktuelle Situation der Bushaltestelle vor dem Heidekrug diskutiert.

Der Bus fährt schräg an die Haltestelle heran. Der Ein- und Ausstieg mit einem Rollstuhl bzw mit einem Kinderwagen oder Rollator ist an dieser Stelle sehr schwierig.



Nach vielen Diskussionen wurde in den Gremien im 1. Quartal 2021 entschieden, die bestehende Haltestelle behindertengerecht umzubauen.

Fördermittel wurden dafür beantragt und im Sommer 2021 bewilligt.

So weit so gut. Dann kam der 07.03.2022; die Baumaßnahme sollte beginnen und die Baustelle sollte eingerichtet werden.

Als Vertreter der Gemeinde war Hans-Peter Lütje für den verhinderten Bürgermeister anwesend.

Als die Baufirma begann, die Maße der Haltestelle auszumessen, erkannte Herr Lütje, dass die Haltestelle eine Länge von über 20 m haben soll.

Auf die Frage, warum die so lang sein muss, erfuhr er, dass hier auch Gelenkbusse halten und die benötigen eine Länge von 20 m.

Das würde bedeuten, dass die Haltestelle ca 6 m über den Eingangsbereich hinaus enden würde.



Da die Haltestelle angehoben werden muss, um einen behindertengerechten Einstieg zu schaffen, würde ein Absatz von 35 cm entstehen.

Der Bau befindet sich auf öffentlichem Grund, würde aber den Eingangsbereich des Gasthofes beeinträchtigen.

Daraufhin hat Herr Lütje nach telefonischer Abstimmung mit dem Bürgermeister vorerst den Beginn der baulichen Arbeiten gestoppt.

Seine Vermutung war, dass kein Gemeindevertreter über diesen Umstand der Maße informiert war. Pläne haben den Gemeindevertretern leider bis zu diesem Zeitpunkt nicht vorgelegen.

Herr Lütje wollte gern, dass eine Abstimmung in den Gremien erfolgt, damit vor Beginn der Maßnahme jedem deutlich wird, was dort entstehen soll.

Die Vertreter der SPD und der Wählergemeinschaft zeigten sich entsetzt über den Baustopp. Sie möchten so bauen, wie es die heutige Bauart für behindertengerechte Haltestellen vorsieht. Die Tatsache, dass es in der Region viele Haltestellen gibt, die behindertengerecht sind, aber nur 12 m Ausmaß haben, wollte man nicht hören.

Es stellte sich heraus, dass Fördergelder nur bewilligt werden, wenn der heutige Standard für Gelenkbusse beachtet wird.

Daraufhin hat die CDU Fraktion in der Gemeindevertretung einen Änderungsantrag zu dem bisherigen Vorgang aus dem Jahr 2021 gestellt und eine kürzere Haltestelle von 12 m unter Verzicht auf die Fördermittel gestellt.

Die Baukosten würden geringer ausfallen. Da aber die Fördermittel entfallen, würden per Saldo Mehrkosten von ca EUR 10.000 entstehen. Aus unserer Sicht ist das hinnehmbar; der Geschäftsbetrieb des Heidekrugs würde weniger beeinträchtigt werden.

An dem Tag waren 16 Gemeindevertreter anwesend.

Die Abstimmung ergab, dass sich 9 Vertreter gegen die kürzere Variante und 7 für die kurze Variante ausgesprochen haben. Die CDU mit ihren 4 anwesenden Mitgliedern und 3 Mitgliedern der FDP sind leider gescheitert. Die Mehrheit hat sich für die große Lösung entschieden.



Wäre der vorläufige Baustopp nicht veranlasst worden und die Baumaßnahme wäre sofort mit 20 m begonnen worden, möchten wir nicht wissen, wie dann die Reaktionen der SPD und der Wählergemeinschaft gewesen wären.

Fazit:

Wie man es macht; es ist immer falsch.

Es ist noch offen, ob die Eigentümerin gegen den Beschluss der Gemeinde vorgeht. Wir sind bemüht, eine gütliche Regelung zu finden.

An dem Beschluss der Gremien können wir nichts ändern.

### Boßeltour mit der CDU



Am 03.04.2022 fand die traditionelle Boßeltour statt.

32 Teilnehmer haben sich auf dem Almthof eingefunden. Das Wetter spielte an dem Tag auch sehr gut mit. Streckenweise schien die Sonne; es blieb die ganze Zeit trocken.

Der Kandidat der CDU für die Landtagswahl, Martin Balasus, war auch dabei.



Martin Balasus, Stephan Winkelmann und Hans-Peter Lütje

3 Stunden zogen wir durch die Feldmark in Appen. Allen hat es sehr viel Spaß gemacht.

In der Pause gab es die schon legendären Rosinenbrote mit Mettwurst bzw Käse, die Anke Lütje wieder vorbereitet hat.



Die Siegerehrung fand anschließend auf dem Almthof statt.

Zur Stärkung gab es dieses Mal eine leckere Suppe mit frischem Brot vom Restaurant Gitano.



Hans-Peter Lütje nahm die Siegerehrung vor.  
Bei den Damen belegten Sonja Wehner, Anja Schlemmer und Jutta Kross die ersten Plätze  
Bei den Herren siegte Nick Köhler vor Dirk Thon und Holger Runge.

### Beginn der heißen Wahlkampfphase



Im Hotel Cap Polonio wurde am 12.04.2022 mit Friedrich Merz die heiße Wahlkampfphase eingeläutet.

Im vollbesetzten Saal hat Friedrich Merz eine ausgezeichnete Rede gehalten und an die Geschlossenheit der CDU appelliert.

Wenn Ministerpräsident Günther auch über den Wahltag hinaus im Amt bleiben soll, benötigt die CDU beide Stimmen.

Die Erststimme für den Direktkandidaten- in Appen ist es **Martin Balasus** – und für die Sitzverteilung im Landtag die Zweitstimme.

Nach den jetzigen Prognosen sieht es gut aus für die CDU, aber abgerechnet wird am Wahltag. Auch wenn die CDU die meisten Stimmen bekommt, könnte es passieren, dass bei einer ungünstigen Konstellation ein Bündnis aus SPD, Grünen und dem SSW entstehen kann.

Das wäre nicht gut für Schleswig-Holstein.

Die Politik ist nur dann gut, wenn eine Ausgewogenheit hinsichtlich der Klimafragen und der Wirtschaftsfragen erfolgt.

Friedrich Merz schilderte die aktuelle Lage in der Ukraine-Krise. Es wird über einen längeren Zeitraum zu erheblichen Einschränkungen kommen.

Geldverteilung mit der Gießkanne darf es nicht geben.

### Deshalb auch unsere große Bitte, Gehen Sie zur Wahl... und



zwei Kreuze für die CDU

### Daniel Günther kommt nach Appen



Martin Balasus mit dem Plakat für den Familiennachmittag am 23.04.2022

Viele Grüße  
und frohe Ostern



Hans-Peter Lütje  
Vorsitzender CDU Appen

Impressum  
Inhaltlich verantwortlich gemäß V.i.S.d.P.:  
Hans-Peter Lütje – Pinnaubogen 97 b , 25482 Appen  
CDU Gemeindeverband Appen – [www.cdu-appen.de](http://www.cdu-appen.de)